



Was du selbst gegen die Klimakrise tun kannst:

1. Verbrauche weniger! Kaufe langlebige Produkte, Second Hand, teile und repariere!
2. Achte auf deine Ernährung : weniger tierische Produkte, möglichst regional
3. Sei klimafreundlich mobil - fahr Fahrrad, geh zu Fuß, nutze Bus und Bahn
4. Spare Energie, nutze Öko-Strom
5. Engagier dich - mach klar, dass dir Klimaschutz wichtig ist!



mit freundlicher Unterstützung durch Umweltamt Dortmund

12 Millionen Tonnen LEBENSMITTEL landen in Deutschland pro Jahr im Müll. Bei einer 50-prozentigen Reduzierung der Lebensmittelabfälle in privaten Haushalten sechs Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente an Treibhausgas-Emissionen in Deutschland eingespart werden. Gerettete Lebensmittel kommen der Gesellschaft zugute.

LASS MICH NICHT EINFACH FALLEN!



Eine Initiative des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft

<https://www.bmel.de/DE/themen/ernaehrung/lebensmittelverschwendung/strategie-lebensmittelverschwendung.html>

### Nutze, was du hast – Repariere was du hast

Die Konsumgüterindustrie setzt alles daran, uns zu erklären, warum das alte Handy nach zwei Jahren ausgetauscht werden muss, warum der Pullover aus dem letzten Jahr nicht mehr angezogen werden kann. Freiheit besteht nicht darin, sich Dinge kaufen zu können, sondern die Freiheit ist die Fähigkeit zur Entscheidung darauf zu verzichten.

### Mach es selbst

Mit selbst gemachten Dingen lassen sich viele Materialien und vermeintliche Abfälle weiterverwenden – das schont Ressourcen und das Portemonnaie.

### Leih aus – Tausche - Rette

Viele Gegenstände verstauben im Keller, weil sie nie oder nur selten gebraucht werden. Über Vernetzung auf den verschiedensten Plattformen sind Waffeleisen, Bohrmaschine und Co. können sie bequem geliehen werden und sind nicht mehr Staubfänger.

### Kaufe gebraucht

Die nachhaltigsten Produkte sind die, die nicht produziert werden und außerdem wird beim Kauf von gebrauchten Gegenständen auch noch Geld gespart.

**Ein durchschnittlicher Haushalt gewinnt gut 250 Euro pro Monat**, wenn Bekleidung/ Schuhe, Innenausstattung, Haushaltsgeräte gebraucht und nicht neu gekauft werden.

**Jedes 5. Kleidungsstück** wird so gut wie nie getragen

